

Immer mehr Menschen nutzen die Angebote der pro familia Beratungsstelle in Mönchengladbach. Allein in den letzten 3 Jahren verzeichnen wir eine Steigerung von 35%.

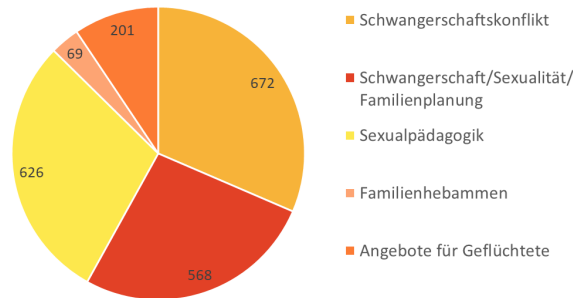
Der Anteil von Menschen mit anderer Staatsangehörigkeit stieg auf 24% im vergangenen Jahr. 34% der Ratsuchenden waren nicht älter als 25, 60% waren zwischen 26 und 40 Jahre alt.

2019 wurden in insgesamt 994 Fällen, insgesamt 1457 Beratungen durchgeführt. Damit ist die Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr erneut um 20% gestiegen.

Deutliche Steigerungen der Nachfrage erleben wir in fast all unseren Angebotsbereichen. Die Unterstützung von Menschen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit der Elternschaft nimmt einen immer größeren Teil unserer Tätigkeiten ein, was auch auf den verstärkten Einsatz der Familienhebammen zurückzuführen ist.

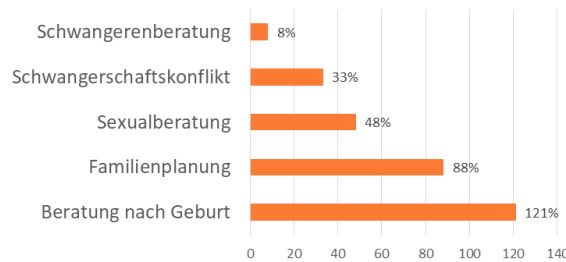
Sexualpädagogische Angebote richten sich an Schulen und außerschulische Einrichtungen, werden aber auch im Bereich der Behindertenhilfe verstärkt nachgefragt. Spezielle Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund nehmen besondere Rücksicht auf die sprachlichen und kulturellen Belange der Zielgruppe.

2136 Personen nutzten die Angebote

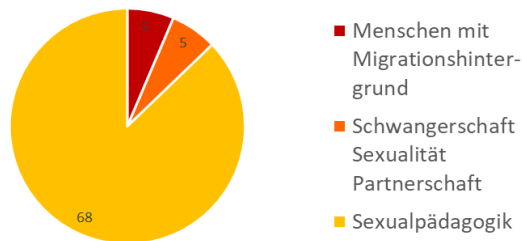


| | Schwangerschaftskonflikt | Schwangerschaft, Geburt, Verhütung, Sexualität |
|------------|--------------------------|--|
| Fälle | 480 | 514 |
| Beratungen | 480 | 1937 |

Prozentuale Steigerung der Beratungsnachfrage 2017-2019



Veranstaltungen gesamt



Netzwerk Ärztin Telefon Geburt Praecox
Elterngeld Unlust Pille Homosexualität
Stillen Sexuell übertragbare Krankheit
Sozialarbeiterin Bindung online-Beratung
Netzwerk Schwangerschaftsabbruch
Vag **Multiprofessionell und vernetzt
für Menschen in Mönchengladbach**
Familienhebamme Ber **Jahresbericht 2019**
Pränataldiagnostik Krise Sterilisation
Liebe Sexuelle Identität Kupferkette
Elternschaft Psychologin Diaphragma
Mutterschutz Lustlosigkeit Beikost
Pornografie Kinderwunsch Polyamorie
Frau Sexualpädagogin Menstruation

MIT UNS KÖNNEN SIE REDEN !

Ich hatte immer **Schmerzen beim Sex**. Mein Mann war darüber ganz verzweifelt. Die Psychologin hat mir geholfen, mich zu entspannen und auf meinen Mann einzulassen. Ich genieße das heute sehr.

Ich war **neu in Deutschland und schwanger**. pro familia hat mir die Angst genommen und mir genau erklärt, wie ich mein Kind hier bekommen und groß ziehen kann. Sie sind mit mir sogar zum Kinderarzt und zu den Ämtern gegangen.

Es kann jeder Frau passieren, **ungewollt schwanger** zu werden. Trotzdem habe ich mich geschämt. Es tat gut, bei pro familia nicht verurteilt zu werden.

Ohne pro familia wären wir mit dem Ergebnis der **Fruchtwasseruntersuchung** verzweifelt. Es war gut, dass die Ärztin uns dort nochmal alles ganz genau erklärt hat.

Mein Freund hat mich verlassen, meine Mutter kann mir nicht helfen, aber ich möchte das Kind. Auch wenn es verrückt klingt in meinem Alter. Die Leute von pro familia haben mir Mut gemacht, mich super unterstützt und mich mit anderen **jungen Müttern** zusammen gebracht.

Meine **Familienhebamme** war für mich wie eine Anwältin für Mütter und Kinder, sie hat mich entlastet und gestärkt, wenn der Druck von außen zu groß wurde.

Wir wollten **perfekte Eltern** sein und haben uns als Paar dabei ganz aus den Augen verloren. Wenn wir nicht bei pro familia gewesen wären, wäre unsere Ehe daran gescheitert.

Die Sozialarbeiterin kannte sich super mit dem **Elterngeld** aus und wir haben gemeinsam eine optimale Lösung gefunden, damit wir beide für unsere Tochter da sein können.

Wir hatten Angst wegen unserer **Behinderung** das Kind nicht gut versorgen zu können. pro familia hat uns die ganze Zeit unterstützt. Heute sind wir auch mit unseren Einschränkungen eine glückliche Familie.

Wir wünschen uns so sehr ein Kind. Der Weg der **künstlichen Befruchtung** war bisher für uns leider voller Enttäuschungen. Wie gut, dass wir bei pro familia aufgefangen wurden.

Hier konnten wir verschiedene **Verhütungsmittel** mal im Original sehen und in die Hand nehmen. Die Spirale hatte ich mir ganz anders vorgestellt.

Die **sexualpädagogischen Angebote** für meine Schüler und Schülerinnen sind klasse, weil einfach alle Themen angesprochen werden können. Leider sind sie immer ausgebucht.

Ich hatte eine **Depression nach der Geburt** unseres Sohnes. pro familia hat mich aus dem schrecklichen Loch geholt und hat mir auch eine Klinik vermittelt, in die ich den Kleinen mitnehmen konnte.

